

# Bei der Sanierung der Kirche in Wipshausen gab es Verzögerungen

Unvorhergesehene Mehrarbeiten sind nötig: Wiedereinweihung wird auf den zweiten Advent verschoben

**Wipshausen.** Die Wiedereinweihung der renovierten St.-Sebastian-Kirche Wipshausen, die ursprünglich für den ersten Advent, 30. November, vorgesehen war, wird auf Grund unvorhergesehener Mehrarbeiten verschoben auf den zweiten Advent, 7. Dezember. Der Festgottesdienst wird vom Projektchor mitgestaltet und beginnt dann um 10.15 Uhr. Anschließend ist Gelegenheit zum Beisammensein im Gemeindesaal bei Sekt, Wasser und Bier.

Am ersten Advent wird nun ab 17 Uhr im Gemeindesaal ein Abendgottesdienst gefeiert. Er steht unter der Überschrift „Still in den Advent gehen“ und soll im beginnenden Advents- und Weihnachtstrubel ein Moment des Atemholens und der stillen Vorbereitung sein.

„Wie das so ist, wenn man an einem Gebäude arbeitet, das mehrere Hundert Jahre alt ist, traten auch bei der Kirche Überraschungen auf, die die Bauzeit verlängert und die Kosten in die Höhe getrieben haben“, sagt der Pastor im Ruhestand Hartmut Seelenbinder.

Unter anderem waren es bei der Sanierung der St.-Sebastian-Kirche große Flächen, an denen der Putz ganz erneuert werden musste.



Szenen von der Innen-Sanierung der Kirche in Wipshausen: Der Restaurator arbeitet am Altar (oben), der Maler spritzt neue Farbe auf die Stütze (rechts).



„Der Altar ist restauriert, und wir haben am Anfang dieses Monats zwei große Gottesdienste auf der Baustelle feiern können: Die goldene Hochzeit des Ehepaars Heinecke und einen sonntäglichen Gottesdienst. Es war trotz der vielen Arbeit ein

lohnenswertes Erlebnis“, berichtet Seelenbinder.

Doch nach den Gottesdiensten mussten Blumen und Kreuz, Kerzen und Stühle wieder hinausgeräumt werden, damit die Malerarbeiten beginnen konnten. Diese sind jetzt in vollem

Gange: Die Decke ist schon fertig, und der Anstrich der Empore hat begonnen. Bis heute will der Maler fertig sein, und dann ist noch eine Arbeitswoche Zeit, alles wieder zu einer funktionierenden Kirche zusammen zu

setzen: Bänke und Heizung, Orgel und Beleuchtung. Und am zweiten Adventssonntag kann dann hoffentlich die neue, alte Kirche wieder wie gewohnt genutzt werden.

## Kunsttreff Abbensen stimmt auf die Vorweihnachtszeit ein

Beim kleinen Kunstmarkt bieten Aussteller Handgemachtes an / Konzert mit Abendliedern, Vokal- und Instrumentalmusik



Lars Mieke wirkt beim Konzert am Sonnabend mit.

**Abbensen.** Zu zwei vorweihnachtlichen Veranstaltungen lädt der Kunsttreff Abbensen an diesem Wochenende ein.

Bereits heute können Besucher in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr über den Kunstmarkt bummeln. Eine ruhige und gemütliche Atmosphäre verspricht das Kunsttreff-Team auch am morgigen Sonnabend, 14 bis 17 Uhr, und am Sonntag, ebenfalls von 14 bis 17 Uhr. An allen drei Tagen können sich Gäste auf die Vorweihnachtszeit ein-

stimmen und den Ausstellern beim Arbeiten über die Schulter blicken.

Angeboten werden Adventsgestecke und -kränze, handgefertigter Glasschmuck, neue modische Accessoires aus Strick- und Walkstoffen, Taschen, Loops und nützliche Kleinigkeiten aus ausgewählten Stoffen, Aurelio-Sterne in verschiedenen Größen, kreative Porzellanmalerei, handgefertigte Karten unterschiedlicher Art, kleine Aquarelle und Genuss-

volles für die Küche und den Gaumen. Mit einer speziellen Presse werden Radierungen erstellt.

Auch für alle Leseratten gibt es etwas Besonderes: Sie können ausgiebig am Büchertisch des Vereins „Leselust“ in schönen Büchern blättern und diese zu günstigen Preisen erwerben.

Zum Abschluss kann bei Tee, Kaffee und Keksen geklönt werden.

Morgen Abend ab 19.30 Uhr gibt es dann einen weiteren Hö-

hepunkt: „Abendlieder, Vokal- und Instrumentalmusik zum Beginn der Adventszeit“ stehen auf dem Programm. Das traditionelle Konzert stimmt ebenfalls auf die Vorweihnachtszeit ein. Dafür sorgen Ingrid Struck (Sopran), Günter Werner (Bariton), Christiane Hussy (Traversflöte), Lars Mieke (Blockflöte) und Hanno Diederichs (Klavier und Cembalo). Lars Mieke moderiert die einzelnen Musikstücke und Texte. Der Eintritt für das Konzert beträgt elf Euro.

## Anmeldefrist für Kindertagesstätten läuft

Noch bis 31. Dezember können Eltern ihre Kinder in Einrichtungen vormerken / Aufnahmetermin ist jeweils 1. August 2015

**Edemissen.** Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder für die Kindertagesstätten der Gemeinde Edemissen in

Abbensen, Eddesse, Plockhorst, Wipshausen, für die evangelische Kindertagesstätte in Edemissen und die „Schatzinsel“ der Lebenshilfe Peine-Burgdorf, ebenfalls in Edemissen, anzumelden. Aufnahmetermin für

die Kleinen ist der 1. August 2015.

In den Tagesstätten Abbensen und Wipshausen werden Kinder ab der Geburt bis zur Einschulung betreut. Die Einrichtungen Eddesse und Plockhorst nehmen Kinder ab dem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung auf. Und für Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt stehen die evangelische Kindertagesstätten Edemissen und die „Schatzinsel“ offen.

Folgende Gruppen werden in der Kindertagesstätte Abbensen angeboten: eine Regelgruppe (ganztags), eine Integrationsgruppe (ganztags), eine altersübergreifende Gruppe (ganztags) und eine Krippengruppe (ganztags).

In der Einrichtung Eddesse gibt es eine altersübergreifende Gruppe.

Die Kindertagesstätte Plockhorst bietet eine Regelgruppe (halbtags) und eine Integrationsgruppe (halbtags) an.

Die Einrichtung Wipshausen hat folgende Angebote: eine Regelgruppe, eine altersüber-

greifende Gruppe und eine Krippengruppe.

In der evangelischen Kindertagesstätte Edemissen gibt es folgende Gruppen: eine Krippengruppe von 8 bis 14 Uhr (für Kinder im Alter von einem Jahr bis drei Jahren), eine weitere Krippengruppe von 8 bis 16 Uhr (für Kinder im Alter von einem Jahr bis drei Jahren), vier Regelgruppen – für Kinder von drei bis sechs Jahren. Diese bieten folgende Betreuungsmöglichkeiten: eine Ganztagsgruppe (von 8 bis 15 Uhr, mit Mittagessen), eine Dreivierteltagsgruppe (von 8 bis 13 Uhr, mit Mittagessen) und eine Vormittagsgruppe (von 8 bis 12 Uhr).

In der Kindertagesstätte „Schatzinsel“ gibt es folgende Angebote: eine Integrationsgruppe für Kinder mit und ohne Förderbedarf (von 8 bis 16 Uhr), eine Regelgruppe (8 bis 12 Uhr, von 8 bis 14 Uhr oder von 8 bis 16 Uhr, eine weitere Regelgruppe (von 8 bis 13 Uhr) und eine Krippe mit einer Betreuungszeit zwischen 8 und 16 Uhr. Bei allen Gruppen gibt es ein abwechslungsreiches Frühstück.



Auch für die Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Eddesse werden derzeit Anmeldungen entgegengenommen. Rechts: Betreuung in einer Kita.



A/2

### IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137  
k.wosnitza@paz-online.de

### IN KÜRZE

#### Bürgerversammlung ist morgen in Oelerse

**Oelerse.** Der Ortsrat von Oelerse lädt alle Bürger am morgigen Sonnabend, 29. November, ab 15 Uhr zur Bürgerversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Ortsbürgermeister Holger Meyer wird in seinem Bericht unter anderem die Ergebnisse des Workshops „Unser Dorf soll (noch) schöner werden“ vorstellen. Rita Salgmann wird über Neuigkeiten aus der Kapellengemeinde informieren. Außerdem spricht Bianca Kaiser von der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz über die Unterstützung von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen. Bürger haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und es werden Fotos und Filme aus Oelerse zu sehen sein.

wos

#### Weihnachtsbaumfest in Wipshausen

**Wipshausen.** Am morgigen Sonnabend, 29. November, wird in Wipshausen der Weihnachtsbaum aufgestellt. Los geht es um 16 Uhr, Organisatoren sind die Schützen der Schießsportabteilung Wipshausen. Erstmals werden vom Weihnachtsbaumkomitee 29 Weihnachtssterne montiert, die einige Straßen erleuchten sollen. Beim Baumfest wird es weihnachtliche Spezialitäten für klein und groß geben. Der Kindergarten bastelte bereits den Weihnachtsbaum und die Kinder der Grundschule tragen ein paar Lieder am Weihnachtsbaum vor und der Posaunenchor Eddesse/Dedenhausen gibt dem Adventsabend einen musikalischen Rahmen. Es wird eine Feuerschale aufgestellt, an der Kinder Stockbrot rösten können. „Natürlich erwarten wir in den frühen Abendstunden auch den Weihnachtsmann“, versprechen die Organisatoren. Der große Weihnachtsbaum wird in diesem Jahr von Familie Wejner gestiftet und heute ab 13 Uhr aufrecht an einem Traktor zum Dorfplatz transportiert und aufgestellt.

wos



In Wipshausen wird morgen Baumfest gefeiert.

A